



**Hallo**

Ich dachte mir, dass ich es Heute Abend einfach mal auf die Schnelle für dich fertig mache. Etwas zum Nachdenken. Heute Nacht. Also denke einfach mal ! Morgen fängt die Arbeit an . . . Also die Zusammenarbeit. Oder eben nicht !

Heute Abend [ ~ spätestens um 19:30 Uhr ] steht das Ganze dann in aller Formhaftigkeit unter [www.citiZENnet.de/eco/umweltpreis/index.htm](http://www.citiZENnet.de/eco/umweltpreis/index.htm) !!!

**Hier schon mal in KÜRZE + :-)** das **Wesentliche** !

Nachhaltigkeitspreis : Deine verständliche Argumentation wegen den [ eigentlich ] dabei zu erwartenden Gebühren bei dem Nachhaltigkeitspreis ! Ein Standpunkt, den ich 100% voll und ganz nachvollziehen kann. Ich sehe das genauso wie du ! Geld bezahlen, nur damit ich dann irgendwann im Winter und dann noch in Düsseldorf mit Angela die Preisverleihung mit bekomme. Ich verstehe das vollkommen. Das kannst du mir echt glauben . . .

Aber mal ganz unabhängig von irgendwelchen 'Subroutinen' bei mir im Hirn ! Wie Crowdfunding. Oder gar irgend welchen mehr oder weniger sinnigen Eingaben / Anträgen beim hiesigen Jobcenter ! Welche dann letztendlich beim BVerfG und ( irgendwann ) dann auch vor dem EuGH landen werden . . .

Ich tippe gerade hier 'dran herum :

[www.humanearthling.org/crowd/patent\\_2020\\_abzweigungen.pdf](http://www.humanearthling.org/crowd/patent_2020_abzweigungen.pdf)

Da bin ich gerade auf Seite 2 und bei Plastikfeuerzeugen hängen geblieben ...

Irgendwann vorletzte Woche habe ich einer Mitarbeiterin von [www.nachhaltigkeitspreis.de](http://www.nachhaltigkeitspreis.de) telefoniert. Mit dieser netten Frau habe ich so ein ¾ Stunde über Gott & die Welt und auch diesen Nachhaltigkeitspreis geplaudert. Unter Anderem über die Profol GmbH. Welche dafür, dass statt einer Aluminium - Lasche ein Deckel aus Polypropylen (PP) verwendet wird, letztes Jahr diesen Preis bekommen hat. PP ist genauso Plastik wie der Becher. Es gibt da echt bessere Methoden, um Becher herzustellen bzw. zu vermarkten ! Ich meinte dann zu ihr :

"Entschuldigung, dass ich jetzt dieses schöne deutsche Wort verwende. Aber das ist doch 'Scheiße'. Und hat ja wohl gar nichts mit nachhaltigem Wirtschaften und Leben zu tun."

Wir waren uns dann zum Schluss einig, dass es auch Ausnahmen zur Regel "Bewerberggebühr" gibt. Letztendlich bezahlen - so um die 700 € - musst du für die Bewerbung also nichts mehr. Nur wenn du da noch mitmachen willst... Hand auf kleines Bumperlein ! Ich habe dich also namentlich nicht erwähnt ! Und das Angebot gilt natürlich nur wenn wir uns dann als Team auch im Bereich 'Design' anmelden. Du stehst dann auch direkt als das geniale Masterbrain des 'grünen' Industriedesign da ! Ich mag vielleicht, ganz sicher sogar, etwaige Defizite in diesem Zeitalter haben. Mit netten 'Weibchen' in der Gegend herum zu telefonieren, wenn ich energetisch fit und ausgeruht bin, gehört aber garantiert und mit 100%iger Sicherheit nun wirklich nicht dazu !





Ich hatte es bei unserem letzten Telefonat eher beiläufig erwähnt, dass ich deine fachliche Qualifikation als 'Industriedesigner' wirklich gerne in Anspruch nehmen würde, um diese wiederverwendbare Verpackung bei diesem 'Preisausschreiben' der dabei eigentlich wesentlichen Rewe-Group schmackhaft zu machen. So etwas musste ich natürlich dann auch der Mitarbeiterin des 'Nachhaltigkeitspreis' irgendwie plausibel nahe bringen . . .

Ohne Zettelkram oder gar aufwendig erstellte Grafiken, welche am Telefon ja sowieso etwas schwierig zu übermitteln sind, konnte ich ihr in Kürze glaubhaft vermitteln, dass es sich dabei um ( ca. ) 60 % des realistisch technisch Machbaren bei Verpackungsbehältern wie Zahnpastatuben, Shampooflaschen etc. usw. handelt. Und auch, dass das wesentliche Problem bei der ja so bezeichneten nachhaltigen Umsetzung nicht alleinig der Verkauf des bestehenden Patentanspruch ist, sondern alleine die Vermarktung als lizenziertes 98% Open-Source-Produkt für relevante Anbieter im Marktgeschehen. Das hat diese Frau – vollends der Profi – schon verstanden !

Was denkst du denn was ich hier eigentlich mache. Meine Zeit vergeuden. Mit irgend welchen Leuten herum maile und nutzlos und dann noch auf meine Kosten telefoniere, um mir mehr oder weniger nichtssagendes verbales Gewäsch anzuhören. Wie viel du zu tun hast. Was das Alles für ein Stress ist ! Darf ich dir einen Tipp geben ? + !

● • **LAST WARNING** • ● » Du solltest - nur meine Meinung - dein möglicherweise mangelndes Differenzierungsvermögen im Speziellen im Umgang mit Online Kontakten wirklich einer grundlegenden Überprüfung unterwerfen. «

**: A L S O :**

Lasse uns doch einfach den ganzen Scheiß vergessen, der in der Vergangenheit abgelaufen ist. So etwas passiert. Das ist ganz normal in der Schnellebigkeit, dieser Zeitlosigkeit, unserer Zeit. Du hast dein Leben. Und das Leben ist echt vollends die Seuche. Gerade in diesen Zeiten von Corona ! Ich erwarte ja auch keinen 'Kniefall' von dir ! So schlimm war es nun nicht ... Aber korrektes Verhalten, sozial angemessene Umgangsformen, darf ich doch erwarten. Oder ?! Alles was ich bei dir gesehen habe ist soziale Verantwortung. Oder gibst du dich nur deinem Beschäftigungsdrang hin ? + ! Brauchst du vielleicht ein inspirierendes Impulsgespräch. Das gibt es aber normalerweise nur im Sekundentakt. Oder eben umsonst und bei Freunden. Keine Ahnung was bei dir abgeht. Wir haben uns niemals gesehen, nur zwei Mal telefoniert. Was ich aber erwarten kann und auch einfordern darf ist doch, dass du den eigenen Worten entsprechend handelst. Und es dann tust !

Du willst Veränderung. Dieses ach so grüne Leben. Alles was ich bei deiner Arbeit gesehen habe zeugt von dieser Geisteshaltung. Dann setze es auch um !

Ganz ehrlich. Ich dachte nach unserem zweiten Gespräch hast du es verstanden. Erkennst die Möglichkeiten. Gerade auch für dich und deine Vision. Oder steckst du so sehr in der 'Sprechblase', dass du nichts verstehst?





Erzähle ich dir jetzt zuerst von B.O.O.K. ? B.O.O.K. ist cool. Fett das geile Teil. Anschließend – der eigentliche Grund für dieses Schreiben – dann ein paar Zeilen zu diesem unnachahmlich günstigen Angebot von B.A.U.M. ! Das heißt ganz wirklich so ! Dabei kannst du locker, extrem geschmeidig, 150 € sparen. Wenn du dich da bis Morgen, den 31.05.2020, vor 24 Uhr anmelden kannst ... Aber ich gehe von der Annahme aus, dass du das echt nicht schaffen wirst ! ?

Du schaffst es ja noch nicht mal nach 2 Anrufen von mir auf deinem Handy dich per WhatsApp oder SMS zu melden. Mir kurz und knapp eine Nachricht zu übermitteln : Eey Alter. Echt nicht. Ich hab' zu tun. Der Überlebensdrang – und zwang. Du verstehst. Mir haben deine Entwürfe, im speziellen dieser 'Müllbagger', gefallen. Willst du meine Datensätze zu Boyard Slat and dieser Ocean Cleanup Foundation ... Und ganz ehrlich ! Der Typ geht mir mittlerweile so etwas von auf den Keks ! Soll ich dir vielleicht ein Liste schicken von Leuten / Menschen, welche deinen Job / deine Arbeit genauso gut und recht kostengünstig erledigen können ? + !

Ich habe mich auf dich verlassen. Und jetzt fühle ich mich so richtig gefickt ! Es ist gar kein schönes Gefühl. Das kann ich dir also ganz lebhaft versichern !

Ich habe wirklich keine Lust mich erst auf ein CAD-Programm einzuarbeiten, um irgendwelche Oschi's von einem erstklassigen Produkt zu begeistern. Oder jetzt auf die Schnelle hinter irgendwelchen promovierten von Mama und Papa finanzierten 'Designern' herzulaufen ! Diese 'Deadline' ist am 8. Juni . . .

Nebenbei habe ich doch noch Anderes reichlich zu tun. Du wirst vielleicht überrascht sein. Aber auch ich habe zu tun. Ich habe beispielsweise wegen meinen geliebten Flosslern völlig den Stress am Hacken. Gerade die Maximierung der Überlebenswahrscheinlichkeit für unsere eigene Spezies sollte dich als menschliches Wesen auch schon ein wenig peripher am Rande deiner anscheinend doch recht gravierend eingengten Weltsicht interessieren.

Aber zurück zu diesem Nachhaltigkeitspreis. Oder soll ich vielleicht erst mit dem Verpackungspreis – da gibt es also garantiert keine Anmeldegebühr – des DVI anfangen. Das Deutsche Verpackungsinstitut dvi unterstützt als Netzwerk der Verpackungsindustrie den Know-how-Transfer und fördert den Dialog zwischen Unternehmen, Institutionen und Partnern. Seine Mitglieder kommen aus allen Stufen der Wertschöpfungskette. Was die einen als Abfall bezeichnen, ist den anderen eine Preisverleihung wert. Anmeldeschluss ist da, ebenfalls wie bei diesem Nachhaltigkeitspreis für Design, der 15.06.2020. Was wirklich dringend und akut erscheint ist der Umweltpreis von B.A.U.M. ! Von B.O.O.K. habe ich dir noch gar nicht erzählt !? Das ist die Abkürzung für **Bio Optical Organized Knowledge** ! B.A.U.M. bedeutet **Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management** (B.A.U.M. e. V.).

Ich mache jetzt erst mal Schluss hier und schicke dir eine Mail deswegen . . .

Diese Datei wird veröffentlicht unter der RUBRIK „ Fehler ! Welche man doch sicher hätte vermeiden können. “ ! **WORK IN PROGRESS** /// **FORTSCHRITTLICHE ARBEIT**

